

## Geistliche Vaterschaft



*„Vater werden ist nicht schwer, Vater sein dagegen sehr!“...*

**Welche Aufgaben hat ein Vater, welche eine Mutter bzw. beide als Eltern zusammen?** Stufen der Entwicklung in der Vaterschaft/Elternschaft: Bemuttern, in die Freiheit führen, schützen, emotionale Unterstützung, Sicherheit, fordern, Initiation, Geborgenheit, körperliche und geistige Nähe... Stufenmodell nach Erickson

### **Geistliche Vaterschaft: allgemeine Gedanken**

- Wir sind zur geistlichen Vaterschaft berufen (Missionsbefehl)
- Die Elemente geistlicher Reproduktion:
  - Ich brauche die DNA Gottes
  - Ich muss ein bereites und fähiges Instrument sein
  - Wiedergeburt hervorzubringen braucht Intimität
  - Es bedarf eines richtigen Umfeldes für die „Befruchtung“
  - Es bedarf einer geistlichen Geburt durch den Heiligen Geist
  - Der Prozess braucht anschließend Pflege bis zur Reife
  - Der Kreislauf ist dann vollständig, wenn die Nachkommenschaft selbst Nachwuchs hervorbringt.
- Geistliche Vaterschaft kann genauso wie die leibliche Vaterschaft Wunden hervorrufen (geistl. Missbrauch, Passivität, falsche Gottesbilder...)
- Beziehungsdiamant: Hingabe an Gott – mit Gott kommunizieren/Bekannte – mit Gott konfrontiert werden/Freunde – einen Bund mit Gott eingehen/Brüder – mit Gott zusammen arbeiten/Hingabe an Gott
- Übertragung auf die Männergruppe

### **Unterschied zwischen geistlicher Leiterschaft und geistlicher Vaterschaft und Mentoring**

- Vaterschaft ist intimer als Leiterschaft und Mentoring, persönlicher, abhängiger

### **Geistliche Vaterschaft: weiterführende Gedanken**

- Wer ist/ war mein geistlicher Vater? Habe ich mehrere geistliche Väter? Welchen Anteil haben diese? Woran?
- Wie kann geistl. Vaterschaft bei mir in der Praxis aussehen?
- Will ich das überhaupt? Was hindert mich selber „geistlicher Vater“ zu werden/ sein?
- Wie kann ich zu einem Mann werden, der ein dienender Vater ist und ein ewiges Vermächtnis/ Spuren hinterlässt?